

Juli
bis
September 2023

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg
Philippsburg | Huttenheim | Rheinsheim

.....

DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE

*Licht
aufgehen*

DEN FROMMEN HERZEN.

.....

PSALM 97,11

Liebe Gemeindeglieder,



Urlaubsreise, mal woanders, Tapetenwechsel. Und dazu: andere Länder, andere Sitten. Das ist spannend und erlebnisreich, aber auch die Erfahrung von Fremdheit – da gehöre ich eben nicht dazu. Ich bin nur Gast. Dann geschieht es, daß einer auf mich zukommt: „Komm mit und setz' Dich in die Runde!“ Ein Urlaubserlebnis der besonderen Art. Bei Gott heißt es so: „Komm in die Runde!“ Mit einem schönen Vers wird uns der Sommer eröffnet (in der Woche des 23. Juli): So seid ihr nun nicht mehr Gäste und

Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen (Eph.2,19) Wie ein Urlaubsgeschenk an mich – die große Einladung. Und keine lange Anreise nötig, ich bin schon mit im Haus, habe alle Bürgerrechte. Was könnte mir besseres passieren? So öffnet Gott die Türen, die Fremdheit fällt weg. Keine Frage mehr, ob ich heilig genug bin oder die richtigen Fähigkeiten habe. „Komm, Du gehörst in die Runde der Menschen dieser Erde, der Kinder Gottes!“

Geschenk, Erlebnis im Urlaub, daß ich diese Einladung höre. Und woher? Nicht weit her, ganz in der Nähe; von Menschen, die mir unvermutet begegnen. Wenn ich zurückdenke, wie ich eben an einen neuen Arbeitsplatz kam, zum ersten Mal bei neuen Kollegen, ich kenne keinen und keiner kennt mich; und ich weiß nicht, welche Regeln hier gelten. Und dann klopf mir einer auf die Schulter und spricht mich ohne zu zögern mit Du an. Auf einmal kann ich die Tür öffnen, Scheu überwinden. Ich höre und sehe, wie die anderen hier doch auch Kinder Gottes sind, nicht mehr Fremdlinge, sondern Hausgenossen. Vor Gott stehen wir doch auf der gleichen Ebene da. Und sind dann nicht vielleicht auch die, die da zu uns kamen, nicht mehr Gäste, sondern Mitbürger? Urlaubsgedanken hin und her; und immer wieder hören wir diese Einladung, die Gott ausspricht. Da ist Jesus gekommen und hat Grenzen abgebaut. Er hat für jeden ein Zuhause bei Gott geschaffen. Die Grenzen, die wir unwillkürlich ziehen, sie zählen nicht mehr. Und ich selbst brauche mir bei Gott nicht mehr fremd vorkommen. Gott sagt: „Komm in die Runde!“

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Urlaubszeit.

Ihr

Andreas Riehm-Strammer, Pfr.

Christi Himmelfahrt – Gemeindefest am 18. Mai 2023



Wir haben in diesem Jahr hier bei uns schon mehrmals den Vers aus dem Hebräerbrief gehört: „Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt“.

So luden wir am 18. Mai, an Christi Himmelfahrt, um 11 Uhr in unsere Christuskirche zu einem Regio – Gottesdienst zusammen mit unseren Nachbargemeinden aus Waghäusel und Bad Schönborn ein.

„Vergesst nicht, gastfreundlich zu sein“ war sozusagen das Motto für den stimmungsvollen Gottesdienst, den Pfarrer Andreas Riehm-Strammer zusammen mit seinen Pfarrerkolleginnen Charlotte Hoffmann aus Waghäusel und Luise Helm aus Bad Schönborn feierte.

Stimmungsvoll nicht zuletzt auch durch die musikalische Gestaltung mit Doris Strammer, Orgel, dem Posaunenchor Bad Schönborn – Östringen, dem Projektchor und Andreas Riehm-Strammer an der Gitarre.

Nach dem gemeinsamen Segen und einem Nachspiel des Posaunenchores fanden die Gottesdienstbesucher – und im Laufe des Tages auch manch ein zufällig vorbeikommender Radfahrer oder Ausflügler, die wussten, dass es auf dem Kirchplatz noch ein Gemeindefest gibt – dann ausgiebig Gelegenheit, sich unter den schattenspendenden Zelten zu stärken und mit Bekannten und Fremden ins Gespräch zu kommen, ganz nach dem Motto des Festes über die Gastfreundschaft.

Christi Himmelfahrt

Aber natürlich wurde nicht nur geredet, schließlich gab es ausreichend knusprig gebratene Steaks, leckere Würstchen und schmackhafte Beilagen an der gut bestückten Salattheke.

Mit einem Glas Bier, Wein oder Alkoholfreiem lies es sich gut warten, bis sich die Lust auf etwas Süßes einstellte.

Ständig wurde das Kuchenbuffet ergänzt und das Angebot ließ keine Wünsche offen.

So war es auch kein Wunder, dass die letzten Gäste noch bis nach 17 Uhr in der Sonne saßen und gemütlich den Nachmittag ausklingen ließen.

Und die Mitglieder des Kirchengemeinderates konnten in ihrer letzten Sitzung mit Freude feststellen, dass es für sie ein gelungenes Fest war, in der Hoffnung, dass auch unsere Gäste diese Meinung teilten.

Rudolf Scheuer



Der Strategieprozess der Landeskirche und seine Auswirkungen auf unsere Region und Gemeinde

Sicher haben Sie schon sehr viel darüber gehört. Wie die Evangelische Kirche in Deutschland insgesamt, so ist auch unsere Landeskirche von insbesondere vier Faktoren betroffen, die strukturelle Maßnahmen erfordern. Da sind erstens die sinkenden Mitgliederzahlen durch den demografischen Wandel und durch Austritte. Damit verbunden sind zweitens sinkende Einnahmen aus der Kirchensteuer. Drittens haben wir für die Zukunft zu viele Gebäude, für die nicht ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen. Und schließlich werden wir bedingt durch erhöhte Pensionierungen und geringeren Zulauf zum Studium weniger Pfarrer und Diakone haben.

ekiba
2032 kirche zukunft gestalten

Wir werden weniger
Die Mitgliederzahlen nehmen ab, durch den demografischen Wandel und durch Austritte.

Weniger Kirchensteuer
In 10 Jahren wird ca. ein Drittel weniger Geld aus Kirchensteuern zur Verfügung stehen.

Viele Gebäude – zu viele?!
Wie viele Häuser können wir uns leisten? Und wofür genau brauchen wir sie?

Weniger Pfarrer*innen & Diakon*innen
Es kommen weniger Hauptamtliche nach, als in Ruhestand gehen werden.

Kleiner werden. Trotzdem leuchten.

In zwei Gemeindeversammlungen haben wir darüber berichtet, damit allerdings nur einen kleinen Teil unserer Kirchengemeinde erreicht. Daher wollen wir in diesem und den nächsten Gemeindebriefen in jeweils kurzen Abschnitten über den Strategieprozess in der Badischen Landeskirche berichten. Genauer gesagt geht es dabei um die Auswirkungen auf unser Dekanat Bretten-Bruchsal, unsere Region „Rhein bis Kraichgau“ und unsere Kirchengemeinde Philippsburg.

Die oben dargelegten vier Faktoren und Entwicklungen verlangen einen deutlichen Sparkurs auf allen Ebenen unserer Landeskirche. Die Landessynode hat deshalb im

Oktober 2020 beschlossen, dass bis 2032 fast ein Drittel aller Ressourcen eingespart werden muss. Das bedeutet, dass es entsprechend weniger Personal, weniger Gebäude und weniger Sachmittel geben wird. Und dieses „Weniger“ muss gestaltet werden. Die Landessynode hat daher weiterhin im Mai 2021 den Strategieprozess der Landeskirche beschlossen. Die Leitungen der Kirchenbezirke sind beauftragt, mit den Gemeinden und Regionen diesen doppelten Prozess zu gestalten. Also, dieses „Weniger“ in eine Struktur einzubetten und gleichzeitig die kirchliche Arbeit an die veränderten Verhältnisse anzupassen und neu auszurichten.

Bis Ende 2023 sollen die Kirchenbezirke ein Konzept entwickeln, wie kirchliche Arbeit sich in ihrem Bezirk entwickeln und ausgestalten soll und wie die kommenden Einsparungen dabei bis 2032 umgesetzt werden können. Dazu gab es Vorgaben seitens der Landeskirche zur Reduzierung der Stellen für Pfarrer und Diakone in drei Schritten bis Ende 2035, zur Bildung von Kooperationsräumen, zur Reduzierung der Anzahl der Gebäude und zur Gestaltung der Transformation.

Der Bezirkskirchenrat (BKR) hat dazu in seiner Klausurtagung am 04. Dezember 2021 Vorgaben für die Regionen unsres Kirchenbezirks gemacht. Die Regionen, das sind „Südlicher Kraichgau“, „Kraichtal“, „Bretten“, „Bruchsal“ und „Rhein bis Kraichgau“.

Unsere Region „Rhein bis Kraichgau“ war zum Stichtag im Jahr 2020 mit 13.786 Mitgliedern die größte Region. Das ist sie auch flächenmäßig. Sie umfasst die Kirchengemeinden Bad Schönborn (2.931), Östringen und Odenheim (2.069), Ubstadt-Weiher (2.244), Waghäusel (4.676) und Philippsburg (1.866). Gegenwärtig gibt es in der Region 5 Pfarrstellen und 1,5 Diakonstellen.

Weniger Personal heißt konkret, dass in unserer Landeskirche bis zum Jahr 2035 in drei Teilschritten ca. 170 Pfarrstellen wegfallen werden. Für unseren Kirchenbezirk bedeutet dies, dass wir in diesen drei Abschnitten von gegenwärtig 27 Pfarrstellen 7 einsparen müssen und von 5 Diakonstellen 1,5.

Nach dem Beschluss des BKR wird es dann in unserer Region „Rhein bis Kraichgau“ nach einem der drei Abschnitte, spätestens aber im Jahr 2035 eine halbe Pfarrstelle weniger geben. Also: 4,5 Pfarr- und 1,5 Diakonstellen.

Die Umsetzung des Strategieprozesses in Bezug auf die Pfarr- und Diakonstellen wird in den Regionen geleistet. Dazu wurden regionale Strukturausschüsse gebildet. Vom Kirchenbezirk gibt es Leitlinien und Vorgaben für die Arbeit der Ausschüsse. Einige davon möchte ich exemplarisch nennen:

- Die regionalen Strukturen sollen so gestaltet werden, dass eine Vielfalt des kirchlichen Angebotes auch mit dem reduzierten Personalbestand erhalten bleibt.
- Die persönlichen Schwerpunkte der Arbeit von Pfarrern und Diakonen sollen in Zukunft allen Gemeinden einer Region zugutekommen. Eine halbe Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Es muss eine verlässliche kirchliche Präsenz vor Ort geben.
- Es ist eine verbindliche regionale Zusammenarbeit zu entwickeln und festzuschreiben.
- Dabei soll es hinreichend Raum für Schwerpunksetzungen in den Gemeinden und Regionen geben.
- Der Prozess ist in Zusammenarbeit und in enger Abstimmung zwischen dem Kirchenbezirk, den Regionen und den Kirchengemeinden zu gestalten.
- Der Veränderungsprozess ist stets transparent zu gestalten. Das heißt, dass alle Beteiligten (Haupt- und Ehrenamtliche) in die Beratungen einbezogen werden und dass in den zuständigen Gremien (Bezirkssynode, BKR, KGR, Gemeindeversammlungen) über den Stand der Beratungen informiert wird.
- Wichtig ist am Ende die Akzeptanz in den Gemeinden. Ideen und Anregungen aus den Gemeinden sind erwünscht.

Dazu wurden nach einer Auftaktveranstaltung für unser Dekanat am 12. Mai 2022, das der allgemeinen Information diente, in den Regionen Strukturausschüsse gebildet, die diese Arbeit leisten sollten. Über deren Arbeit wird im folgenden Gemeindebrief berichtet.

Manfred Hofmeyer, Kirchengemeinderat und Prädikant

Unsere Gottesdienste – herzlich willkommen!

So, 09.07.23 5. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Mono	
So, 16.07.23 6. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gästen aus Indien	
Di, 18.07.23	10.00 Uhr	Gottesdienst	St. Franziskushaus
So, 23.07.23 7. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen	Grillhütte an der Molzau
Di, 25.07.23	8.00 Uhr	Abschlußgottesdienst der Hiernonymus-Nopp-Schule	
Mi, 26.07.23	8.00 Uhr	Abschlußgottesdienst der Konrad-Adenauer- Realschule	
So, 30.07.23 8. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	
Di, 01.08.23	10.00 Uhr	Gottesdienst	St. Franziskushaus
So, 06.08.23 9. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
So, 13.08.23 10. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Charlotte Hoffmann	Erlöserkirche in Wiesental
Di, 15.08.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Präd. Manfred Hofmeyer	St. Franziskushaus
So, 20.08.23 11. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Charlotte Hoffmann und der Gemeinde Waghäusel	Christuskirche Philippsburg
So, 27.08.23 12. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Andreas Riehm-Strammer	Erlöserkirche in Wiesental
Di, 29.08.23	10.00 Uhr	Gottesdienst	St. Franziskushaus
So, 03.09.23 13. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit der Gem. Waghäusel	Christuskirche Philippsburg
So, 10.09.23 14. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Andreas Riehm-Strammer	Erlöserkirche in Wiesental

Di, 12.09.23	10.00 Uhr	Gottesdienst	St. Franziskushaus
So, 17.09.23 15. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
So, 24.09.23 16. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	
So, 01.10.23 17. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Christian Buhr	
So, 08.10.23 Erntedank	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	

Bestattungen

- 04.04.23 Irmgard Meyer, geb. Bethke (90)
 12.04.23 Günter Richter (75)
 21.04.23 Marion Roßmann, geb. Harnisch (86)
 10.05.23 Heinz-Gerd Nickel (78), bestattet in Hambrücken
 11.05.23 Wolfgang Hechler (78)
 16.05.23 Viktor Rei (73)
 30.05.23 Gerda Zieger, geb. Schmitt (93)



Taufen

- 02.04.23 Lasse Piet Krämer; Milena Anna Morar
 13.05.23 Elias Worsch
 14.05.23 Mia Sabrina Füger; Philine Malou Gerweck; Devin Holzmann
 17.06.23 Ella Paula Weick; Mats Lio Läufer
 30.07.23 Tamio Wittemann; Lionel Blach

Trauung ♥

- 13.5.23 Eva + Sven Worsch

Geburtstage

Juni 2023

01.06.23 Günther Fraust (87) ☼ 02.06.23 Waltraut Jungkind (84) ☼ Elsa Klassen (85)
☼ 03.06.23 Jürgen Obert (82) ☼ 05.06.23 Iris Donath (85) ☼ 09.06.23 Ute Becker
(81) ☼ 13.06.23 Ilse Salzborn (81) ☼ 14.06.23 Frieda Ruppel (90) ☼ Ruth Benz (75)
☼ 15.06.23 Frida Geer (84) ☼ 17.06.23 Helga Wettstein (87) ☼ 19.06.23 Günter
Greß (81) ☼ 20.06.23 Günter Otto Klein (83) ☼ 21.06.23 Hans Wein (81) ☼ Elke
Schöllner (75) ☼ 23.06.23 Aranka Einsmann (82) ☼ 25.06.23 Ernst Hölzer (89) ☼
26.06.23 Friedhelm Prill (96) ☼ Gertrud Alwardt (91) ☼ Ursula Herd (92) ☼
27.06.23 Karl-Peter Heyer (85) ☼ 29.06.23 Maria Weinmann (87) ☼ 30.06.23 Ingrid
Wittemann (84) ☼

Juli 2023

01.07.23 Sieglinde Heynicke (82) ☼ 02.07.23 Rolf Mutschler (81) ☼ 04.07.23 Dieter
Maul (80) ☼ 05.07.23 Renate Woischwill (81) ☼ 06.07.23 Karl-Heinz Maier (87) ☼
08.07.23 Heinz Bornmann (80) ☼ 14.07.23 Bernd Roth (82) ☼ 15.07.23 Erna Baader
(88) ☼ 17.07.23 Angelika Berst (77) ☼ 18.07.23 Gisela Dantes (75) ☼ 22.07.23
Wolf-Dietrich Kohn (80) ☼ 25.07.23 Lilija Bartuli (98) ☼ 26.07.23 Anna-Marie
Rahm (84) ☼ Friedrich Hoops (82) ☼ 27.07.23 Ella Tempel (82) ☼ Anita Sauter (85)
☼ 28.07.23 Waldemar Kopp (86) ☼

August 2023

03.08.23 Annemarie Poth (80) ☼ Horst Kern (82) ☼ 04.08.23 Rüdiger Wirtz (80) ☼
06.08.23 Rolf Großkurth (75) ☼ 08.08.23 Harald Grosselfinger (81) ☼ 11.08.23
Dieter Schöllner (84) ☼ 14.08.23 Albrecht Lillich (82) ☼ Werner Odenwald (84) ☼
15.08.23 Lilia Fezer (84) ☼ 16.08.23 Regina Hermes (91) ☼ 19.08.23 Karin
Kretschmar (83) ☼ Doris Jacob (84) ☼ 20.08.23 Julius Feenstra (90) ☼ 22.08.23
Rainer Schröder (75) ☼ 24.08.23 Renate Hess (84) ☼ 25.08.23 Rudi Schmidt (86) ☼
28.08.23 Susanna Schuster (84) ☼

September 2023

02.09.23 Gerda Dengler (82) ☼ Georg Reiß (93) ☼ 04.09.23 Inge Schuster (90) ☼
09.09.23 Rudi Neumann (80) ☼ 11.09.23 Ingrid Wein (84) ☼ 14.09.23 Anastasia
Schwarz (87) ☼ 16.09.23 Gernot Speck (82) ☼ 17.09.23 Christa Gaul (81) ☼
18.09.23 Gerhard Niggemann (83) ☼ 23.09.23 Brigitte Herzog (87) ☼ 24.09.23
Christa Fischer (80) ☼ 26.09.23 Paul Schleicher (85) ☼ 27.09.23 Erika Sieber (86) ☼
Hans Herrgott (80) ☼ 28.09.23 Christa Trost (86)

Schau, wie klein!

Schau, wie groß!

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 23. Juli 2023

10:00 Uhr

an der Grillhütte in der Molzau

mit dem Gospelchor von St.Maria

Pastref. Renate Mayer Franz und Pfarrer Andreas Riehm-Strammer

Erntedank

In diesem Herbst feiern wir das Erntedankfest am

Sonntag, den 8. Oktober 2023

um 10:00 Uhr mit einem bunten Gottesdienst in der Kirche

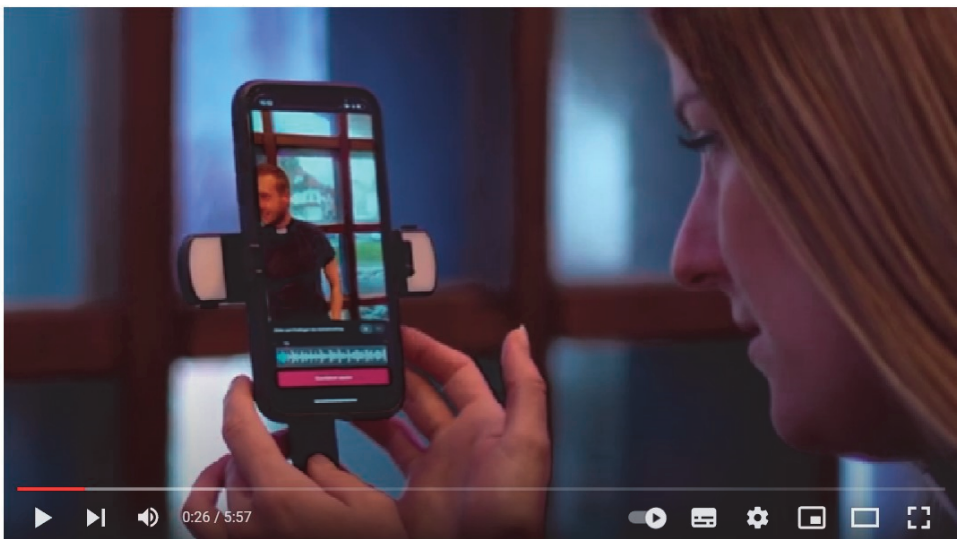
Wer sich jetzt schon mit Gaben vorbereiten möchte: wir nehmen sie gerne an am Samstag, den 7. 10. im Laufe des Vormittages.

Herzlichen Dank!

Kirche mal anders - Diakonin und Diakon auf Social Media Kanal aktiv

Regelmäßige Gottesdienstbesuche gehören für die überwiegende Mehrheit der unter 40-jährigen nicht zum Alltag - und das nicht erst seit Pandemie und Lockdown. Dennoch sind auch jüngere Menschen auf der Suche nach Sinn und Spiritualität in ihrem Leben. Die sozialen Medien sind auch dafür ein beliebter Anlaufpunkt. Warum also nicht dahingehen, wo die Menschen sind, sagten sich Diakonin Gianna Baier und Diakon Oliver Münch und starteten ihren Tiktok-Kanal „Kirche mal anders“.

Normalerweise unterrichten Gianna Baier und Oliver Münch Religion in der Schule oder leisten Gemeindefarbeit. Doch hin und wieder tanzen sie in Talar und Collarhemd auf TikTok, einer Social Media Plattform im Internet. Mit ihrem Kanal „Kirche mal anders“ haben die beiden schon über 15.000 Follower. Gianna Baier: „Wir erreichen mit unserem Tiktok Kanal unterschiedliche Leute. Das sind einmal die Leute, die wir schon kennen, z. B. aus der Gemeinde und Schule. Aber auch deutschlandweit. Wir haben z.B. die meisten Follower aus Berlin.“



"Kirche mal anders" - Digitale Kirche aus Südbaden



Evangelische Landeskirche in B...
2610 Abonnenten

Abonnieren

11



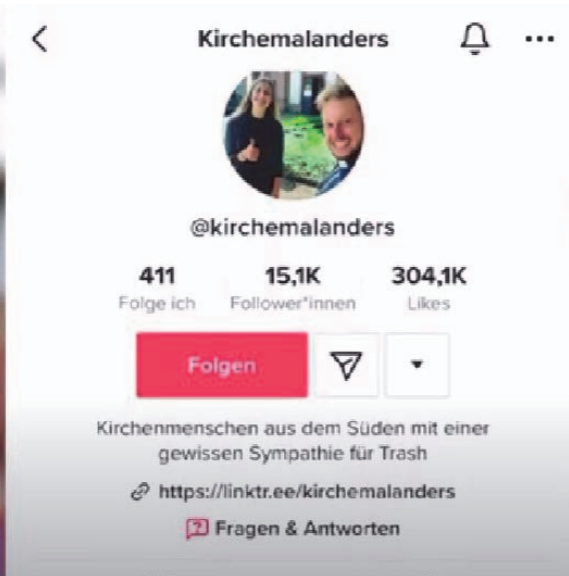
Teilen



Angefangen hat alles in der Corona-Pandemie. Baier und Münch wollten auch während des Lockdowns für ihre Gemeinde erreichbar sein. Also machten sie eine Fortbildung zum Thema „Social Media“ und stießen auf TikTok. Dort hatten sie schnell Erfolg. Mit ihrem Tiktok-Kanal erreichen sie inzwischen mehr Menschen als in ihrer Gemeinde. Wichtig ist den beiden, mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Auf Social Media und im realen Leben.

Einmal hat der Kontakt über Tiktok sogar zu einem Wiedereintritt in die Kirche geführt, der mit einem bunten Gottesdienst gefeiert wurde.

Quelle: Evangelische Landeskirche in Baden, Autorin: Katrin Kraus



Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Es ist alles nur geliehen...

Es ist alles nur geliehen hier auf dieser schönen Welt.

Es ist alles nur geliehen, aller Reichtum, alles Geld.

Es ist alles nur geliehen, jede Stunde voller Glück,
musst du eines Tages gehen, lässt du alles hier zurück.

Man sieht Tausend schöne Dinge und man wünscht sich dies und das,
alles, was gut ist und teuer, macht dem Menschen heute Spaß!

Jeder will noch mehr besitzen, zahlt er auch sehr viel dafür;
keinem kann es etwas nützen, es bleibt alles einmal hier.

Jeder hat nur das Bestreben, etwas Besseres zu sein,
schafft und rafft das ganze Leben, doch was bringt es ihm schon ein.

Alle Güter dieser Erde, die das Schicksal dir verehrt,
sind dir nur auf Zeit gegeben und auf Dauer gar nichts wert.

Darum lebt doch euer Leben, freut euch auf den nächsten Tag,
wer weiß auf dieser schönen Erde, was der Morgen bringen mag.

Freut euch an den kleinen Dingen, nicht nur am Besitz und Geld.

Es ist alles nur geliehen hier auf dieser schönen Welt.

Liedtext von Heinz Schenk (* 11. Dezember 1924 - † 1. Mai 2014)

Juni

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle..*

Gen 27, 28

Juli

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die,
die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.*

MT 5, 44-45

August

*Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.*

Ps, 63,8

September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

MT 16,15

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat, Söternstraße 20, 76661 Philippsburg
Pfarrer: Andreas Riehm-Strammer
Redaktion: Andreas Riehm-Strammer, Patricia Merlino
Gemeindebüro: Diana Roth
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 07256/944507
Fax: 07256/8087957
E-Mail: philippsburg@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.evki-ph.de

Kontoverbindung: Sparkasse Karlsruhe – DE05 6605 0101 0109 0113 95